

**„Bleu, rouge und rouge-orange.  
Wie heißt auf Französisch gelb?“ -**

## **Kommunikationsstrategien und Anzeichen von Sprachbewusstheit beim Sprachenlernen**

Wirklich beste Freunde? 50 Jahre Élysée-Vertrag. Fortbildungsveranstaltung  
für Französischlehrer an der Universität Erlangen-Nürnberg  
Vortrag von Dr. Jutta Wörle M.A.

# Gliederung

1. Gesellschaftspolitische Bedingungen
2. Forschungsfragen
3. Theoretische Verankerung
4. Methode und Korpus
5. Ergebnisse im Überblick
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

## Gesellschaftspolitische Bedingungen

- Immer häufiger Fremdsprachenvermittlung in Kitas
- Forderung: „Muttersprache plus zwei weitere Sprachen vom jüngsten Kindesalter an“  
(Aktionsplan der Europäischen Kommission, 2003 : 7)
- Bereits Studien zu den äußeren Bedingungen des vorschulischen Fremdsprachenlernens vorhanden

## 3 Forschungsfragen

- Zeigen schon junge Sprachenlernende kommunikative Fremdsprachenkompetenz?
- Welche Kommunikationsstrategien verwenden sie?
- Welche Anzeichen für Sprachbewusstheit finden sich in ihrer Sprachproduktion?

Gesellschaftspolitische Bedingungen – Forschungsfragen – **Theoretische Verankerung** – Methode und Korpus –  
Ergebnisse im Überblick - Ausblick

**Interaktionismus**

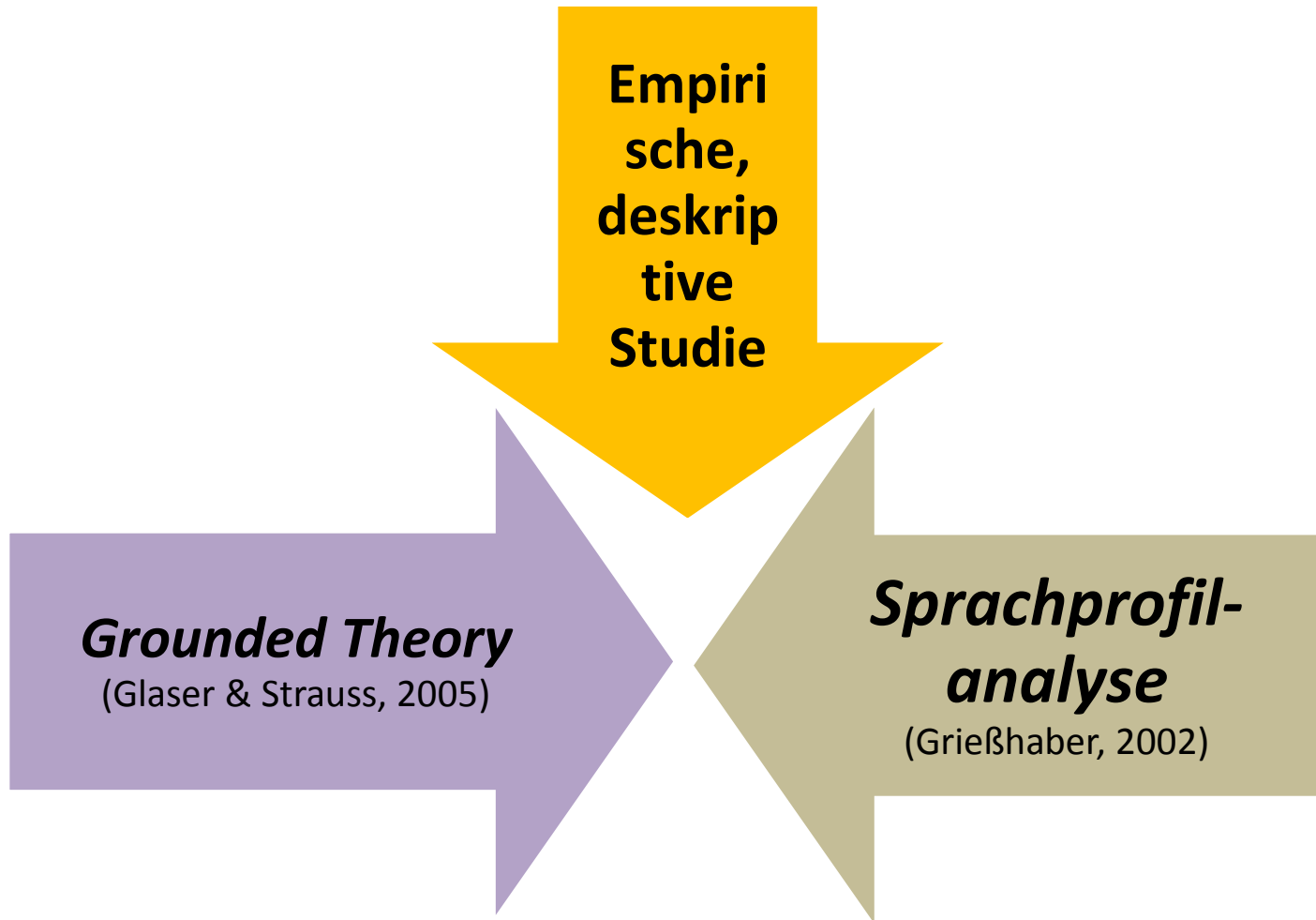
**Konstruktivismus**

**Empirische,  
deskriptive  
Studie**

**Kognitivismus**

**Lernersprache**

Gesellschaftspolitische Bedingungen – Forschungsfragen – **Theoretische Verankerung** – Methode und Korpus –  
Ergebnisse im Überblick - Ausblick



## **Kommunikative Kompetenz** (Pekarek Doehler, 2005)

= aktiviert im Sprechhandeln

= ausgeformt im Kommunikationsprozess

## **Kommunikationsstrategien** (Méron-Minuth, 2009)

= Psycholinguistische Prozesse beim Erwerb und Gebrauch  
der Zweitsprache bes. bei Kommunikationshindernissen

## **Sprachbewusstheit** (Fehling, 2005)

= Bewusstheit über Form und Funktion der Sprache und  
ihrer sozialen Funktion

## **SE FRÜH**

### **Sprachstanderhebung**

### **Frühsprachen**

- leitfadengestütztes Interview
- untersucht lexikalische Felder
- kommunikationsbasiert, handlungsorientiert, freie Sprachproduktion

## **Stichprobe 51 Kinder**

- **2007/08** :  
N=10, 5-6 Jahre
- **2008/09** :  
N=16, 5-6 Jahre  
N=14, 4 -5 Jahre
- **2009/10** :  
N=11, 5-6 Jahre  
(bereits mit 4 J. befragt)

**Sprachangebot** : 30 Min. tgl.



**Offener Anfang:** Wissen des Kindes  
*Qu'est-ce que tu sais dire en français ?*



**Dialog:** Sich vorstellen, Alter,  
Wohnort, Wochentag(e), Wetter



Auf dem Markt: Gegenstände  
verlangen, Mengen und Farben



Benennen der Körperteile

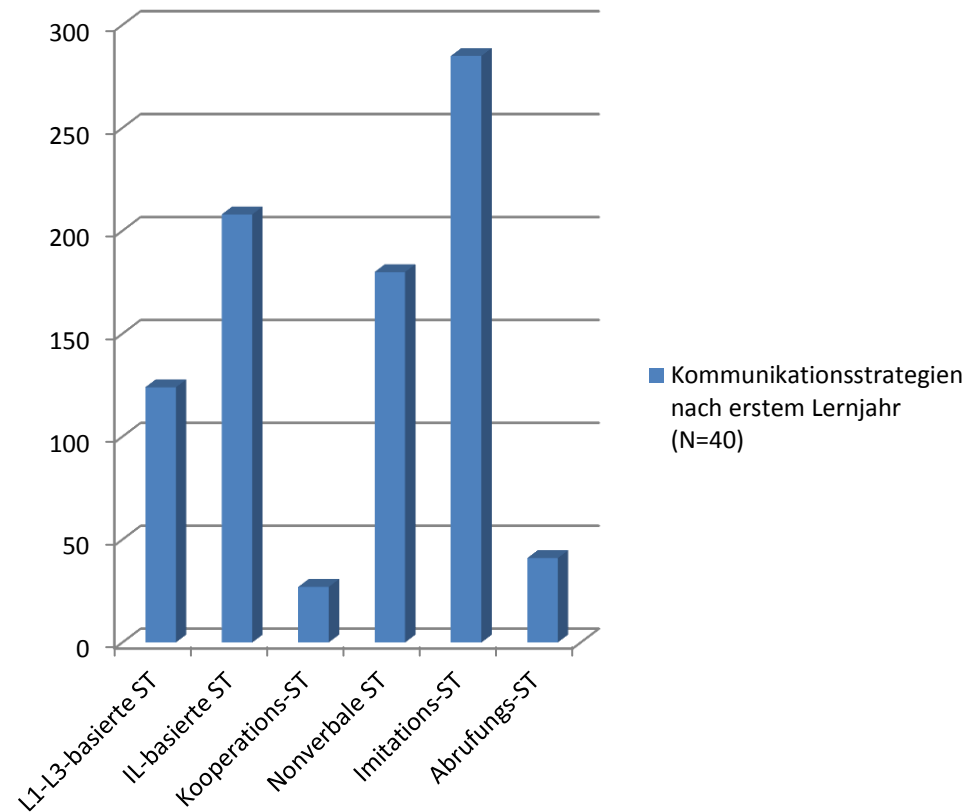
Gesellschaftspolitische Bedingungen – Forschungsfragen – Theoretische Verankerung – **Methode und Korpus** –  
Ergebnisse im Überblick - Ausblick

## Filmausschnitt

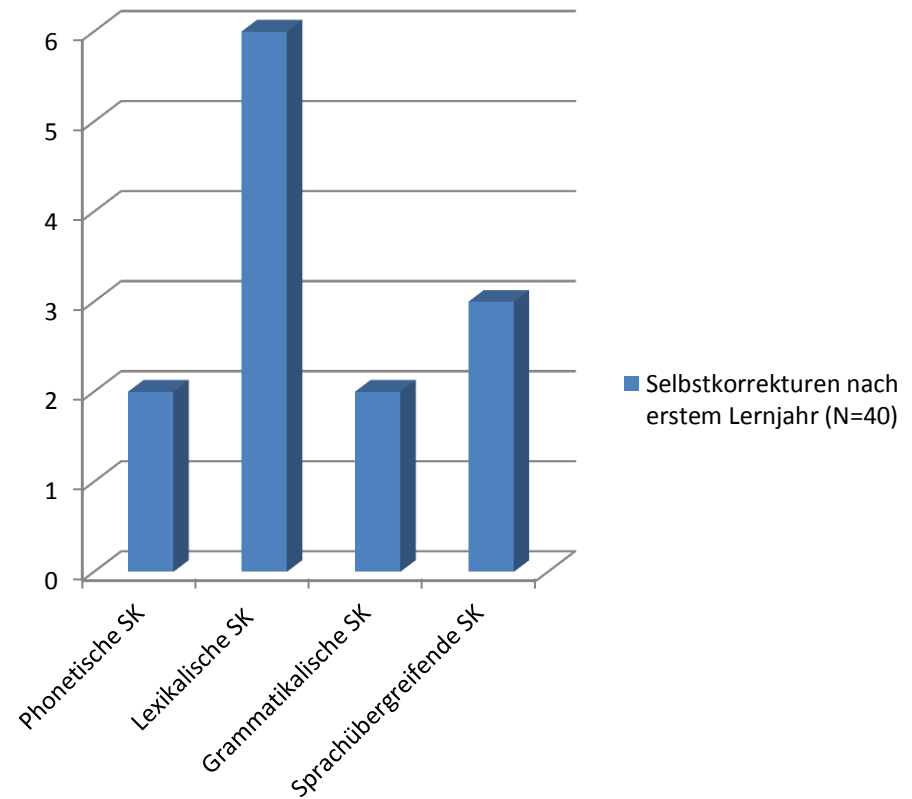


# Häufigkeiten

## Kommunikationsstrategien nach erstem Lernjahr (N=40)



## Selbstkorrekturen nach erstem Lernjahr (N=40)



## Kommunikationsstrategien in den Sprachdaten (N=40)



### L1-/L3-basierte Strategien (124x)

- *Code switching*
- *Code switching* im Metadiskurs
- *Foreignizing*
- Direkter Transfer

### Lernersprachlich basierte (IL-) Strategien (208x)

- Wortbildung
- Assoziation
- Übergeneralisierung

### Kooperationsstrategien zwischen Lernenden und Interviewerin (27x)

- Direkter Appel mit Bitte um Klärung der Situation
- Indirekter Appel mit Übersetzung in L1

L1: steht für die Muttersprache, hier meist Deutsch

## Beispielhafte Ergebnisse

### L1-/L3-basierte Strategien

1. L'oreille, le \*[nɛs], la main *und* la bouche. (9S1.48)
2. Le ventre, la main, la bouche, la/les oreilles, pied *und sonst nichts*. (8S1.52)
3. Hm, rouge *und auch* rouge, rouge *und* \**dunkelrouge*. Bleu, rouge *und* rouge-orange. (15S1.48)

### Lernersprachlich basierte (IL-) Strategien

4. Visage, \*syeux. (20S1.54)
5. Les \*gros, les petits. Les gros, les \*mains. (12S1.54)

6. Vingt-et-un, \*vingt-et-deux, \*vingt-et-trois. (10S1.20)

### Kooperationsstrategien zwischen Lernenden und Interviewerin

7. Rouge, vert, rouge, rouge. *Was heißt denn noch mal gelb?* (25S1.26)
8. I: Montre le pied.  
E: *Ein Auge?*  
I: Le pied.  
E: *Fuß*.  
I: Montre le cou.  
E: *Hals*. (22S1.59-64)

(Kode Kind Nummer Sprachstanderhebung.Nummer Turn)

## Kommunikationsstrategien in den Sprachdaten (N=40)



### Imitationsstrategien (285x)

- Imitation ohne inhaltliches Sprachverstehen
- Imitation mit inhaltlichem Sprachverstehen
- Imitation mit eigener Anwendung

### Nonverbale Strategien (180x)

Mimik, Gesten,  
Schweigen

### Abrufungsstrate- gien von Wissens- beständen aus L2 (41x)

Lexikalische Felder,  
Lieder, Reime,  
*chunks*

## Beispielhafte Ergebnisse

### Imitationsstrategien

9. I: Comment ça va?  
E: Comment ça va?  
I: Ça va bien?-E: Ça va bien?  
I: Ça va comme ci comme ça?  
E: Ça va comme ci comme ça?  
I: Comment ça va? *Wie geht's?*  
E: Ça va bien. (13S1.3-10)
10. I: Et ça?- E: *Haare*.  
I: Les cheveux.-E: Les cheveux.  
I: Et ça? (26S1.69-74)
11. E: Rouge.  
I: C'est le rouge, bravo.  
E: C'est vert, c'est orange, c'est jaune,  
blanc, c'est bleu. (5S1.49-52)

### Nonverbale Strategien

12. Un, deux, trois, quatre, cinq, six, [...],  
huit, ähh – regard implorant. (16S1.34)

### Abrufungsstrategien von Wissensbeständen aus L2

13. I: *Was hat Pipo?*  
E: Le visage. J'ai un petit  
nez et un visage, une oreille *und* une  
oreille, les yeux, une bouche, le bras,  
le cou. (8S1.48)

(Kode Kind Nummer Sprachstanderhebung.Nummer Turn)

## Indikatoren für Sprachbewusstheit in den Sprachdaten (N=40)

### **Spontane Selbstkorrekturen**

- Phonetische Selbstkorrektur (2x)
- Lexikalische Selbstkorrektur (6x)
- Grammatikalische Selbstkorrektur (2x)
- Sprachübergreifende (*cross-linguistic*) Selbstkorrektur (3x)



## Beispielhafte Ergebnisse

### Selbstkorrekturen

#### Phonetische Selbstkorrektur

15. \*Vingt et cinq, \*vingt et [ʃi]/six.  
(25S1.50)

#### Lexikalische Selbstkorrektur

16. Blanc/bleu. (3S1.61)

### Grammatikalische Selbstkorrektur

17. La bouche, la/les oreilles, pied.  
(8S1.52)

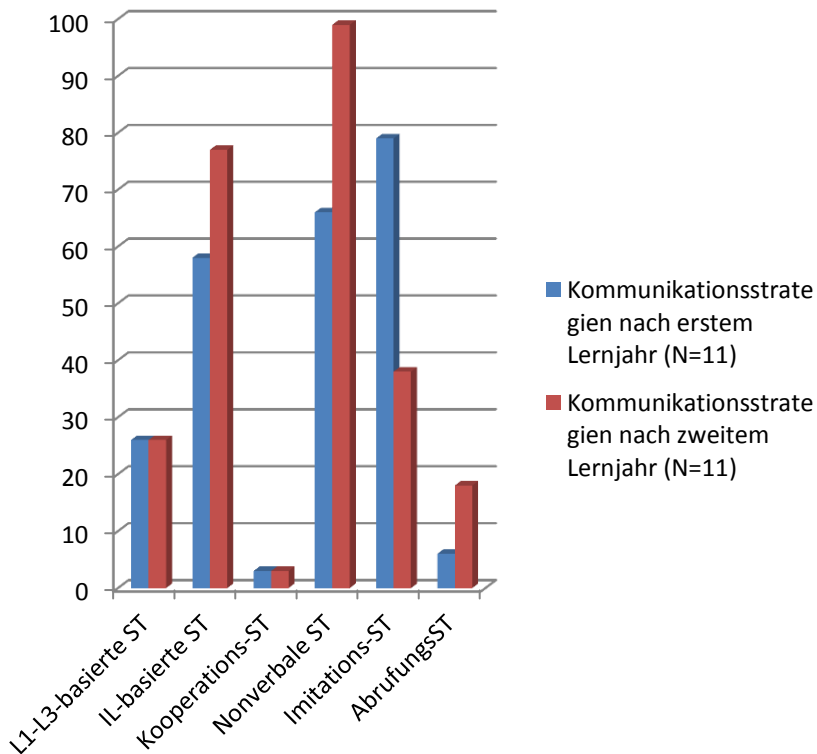
#### Sprachübergreifende Selbstkorrektur

(deutsch/französisch; englisch/französisch)

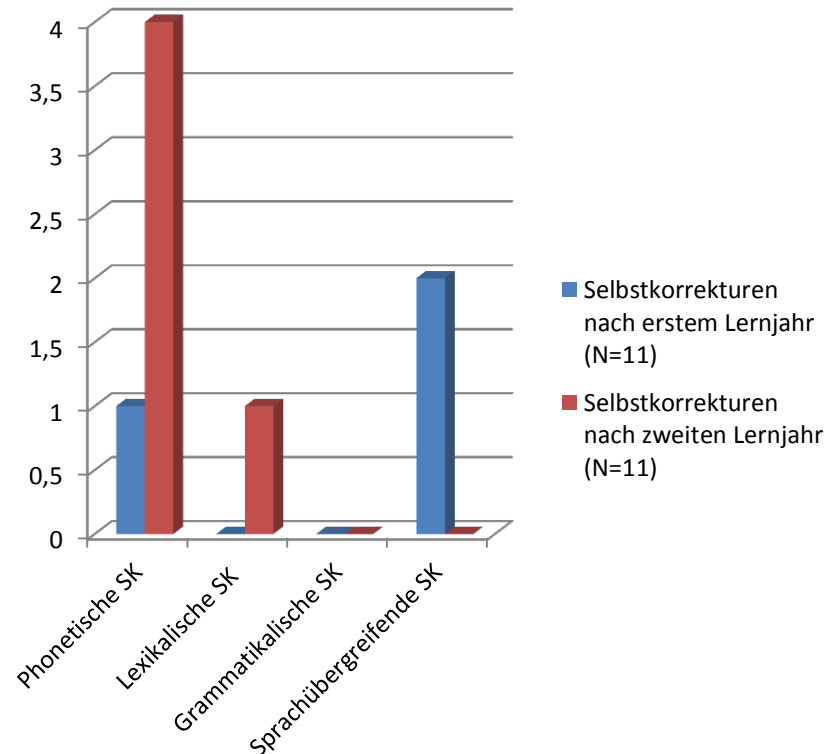
18. Ja, \*Mon/lundi, mardi. (5S1.22)

(Kode Kind Nummer Sprachstanderhebung.Nummer Turn)

## Entwicklung des Einsatzes von Kommunikationsstrategien



## Entwicklung des Gebrauchs von Selbstkorrekturen



## Ergebnisse quantitative Auswertung

• hohe Zahl von Kommunikationsstrategien	→ Indiz für intensive psycholinguistische Prozesse
• am häufigsten Imitationsstrategien und lerner-sprachlich basierte Strategien	→ Indiz für Sprachverarbeitungsprozesse und hohe Motivation zum Gebrauch der L2
• an 4. Stelle muttersprachlich basierte Strategien	→ Rückgriff auf L1 spielt untergeordnete Rolle
• Zeichen für Sprachbewusstheit in geringer Anzahl, am häufigsten lexikalische und phonetische Selbstkorrektur	→ Indiz für entstehende phonologische Bewusstheit

## Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- Kindergartenkinder zeigen kommunikative Fremdsprachenkompetenz in ihrem Sprechhandeln
- Die jungen Lernenden überwinden Kommunikationshindernisse mit 6 Typen von Kommunikationsstrategien (14 Unterformen)
- Sie zeigen durch 4 Typen von Selbstkorrekturen Bewusstheit über Form und Funktion der Sprache

## Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Ergebnisse sind übertragbar auf andere Kontexte von frühem Fremdsprachenlernen

Desiderata:

- didaktische und methodische Konsequenzen
- Vergleichsstudien zur Validierung der Ergebnisse
- Übergangsforschung in die Grundschule
- Einzelfallanalysen

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

[jutta.woerle@fau.de](mailto:jutta.woerle@fau.de)

# Bibliographie

**Europarat–Rat für kulturelle Zusammenarbeit Straßburg** (Hrsg.) (2001). *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. Berlin: Langenscheidt.

**Fehling, Sylvia** (2005). Language Awareness und bilingualer Unterricht. Eine komparative Studie. In Claudia Finkbeiner (Hrsg.), *LaCuLi Language Culture Literacy*. Frankfurt/Main: Lang.

**Kommission der europäischen Gemeinschaften** (2003). *Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt: Aktionsplan 2004 – 2006* [Electronic version]. Zugriff am 24.01.2013. Verfügbar unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2003:0449:FIN:DE:PDF>

**Méron-Minuth, Sylvie** (2009). *Kommunikationsstrategien von Grundschulern im Französischunterricht. Eine Untersuchung zu den ersten vier Lernjahren*. Tübingen: Narr.

**Pekarek Doehler, Simone** (2005). De la nature située des compétences en langue. In Jean-Paul Bronckart, Ecatarina Bulea & Michèle Pouliot (Hrsg.), *Repenser l'enseignement des langues : comment identifier et exploiter les compétences*, 41-68. Villeneuve d'Asq: Presses Univ. du Septentrion.

**Wörle, Jutta** (Hrsg.) (2013). *Kommunikationsstrategien und Anzeichen für Sprachbewusstheit von Kindern beim Französischlernen in einer Kindertagesstätte in der Rheinschiene*. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren (Sprachenlernen Konkret! Bd. 12), 294S.